

## 5. Jugendschutz

<sup>1</sup>Eine wesentliche Gefahr bei Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des Internetzugangs, der durch technische Vorkehrungen und Aufsicht begegnet werden soll, ist die Einsichtnahme und Verbreitung jugendgefährdender Medieninhalte. <sup>2</sup>Beim Auffinden derartiger Inhalte kann sich die Schule an [www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net) wenden, das gemeinsame Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet.

<sup>3</sup>Die Obersten Landesjugendbehörden (im Freistaat Bayern: Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales) werden durch [jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net) bei der Durchsetzung des Jugendschutzes im Internet unterstützt; weiterführende Informationen finden sich unter <https://www.stmas.bayern.de/jugendschutz/jugendmedienschutz/>.